

## **Über die Autoren:**

*Adam, Heribert:* geb. 1936, war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Frankfurter Institut für Sozialforschung, wurde bei Adorno und Habermas promoviert und hat sich in Gießen habilitiert. Seit 1968 lehrt er Soziologie an der Simon Fraser Universität in Vancouver und ist jährlich Gastprofessor an der Universität von Kapstadt.

Auf Vorschlag der Royal Society of Canada verlieh ihm die Humboldt Stiftung 1998 den Konrad-Adenauer-Forschungspreis für ein Projekt über den Umgang demokratischer Gesellschaften mit den Verbrechen der eigenen Vergangenheit .

*Albert, Hans:* 1921 in Köln geboren, studierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität zu Köln, wo er 1952 promoviert wurde. 1957 folgte die Habilitation. Von 1963 bis 1989 war er Ordinarius für Soziologie und Wissenschaftslehre an der Universität Mannheim. Er gehört zu den Mitbegründern des kritischen Rationalismus.

*Laut, Jens Peter:* geb. 1954, ist Professor für Islamwissenschaft mit Schwerpunkt Turkologie am Orientalischen Seminar der Universität Freiburg. Zu seinen besonderen Forschungsinteressen zählen die vorislamischen Religionen der Türken Zentralasiens (Buddhismus, Manichäismus, Christentum), der türkische Islam dieser Region sowie die Geistesgeschichte der modernen Türkischen Republik, hierbei insbesondere Aspekte der Wechselbeziehungen zwischen der türkischen Kultur-, Religions- und Sprachpolitik. Hinzu kommt die Beschäftigung mit dem türkischen Islam in der bundesdeutschen Diaspora, insbesondere zu den Fragen eines islamischen Religionsunterrichts an deutschen Schulen.

*Nutzinger, Hans G.:* geb. 1945, Dr. rer. pol. 1973, Habil. 1976, seit 1978 Prof. für Theorie öffentlicher und privater Unternehmen an der Universität GH Kassel. Verschiedene Gastprofessuren. Forschungsschwerpunkte: Theorie der Unternehmung, Grundfragen der Wirtschaftspolitik, Ökologische Ökonomie, Wirtschaftsethik, Dogmengeschichte. Seit WS 2000/01 ist er Fellow am Max Weber-Kolleg in Erfurt.

*Pilvousek, Josef:* geb. 1948, Dr. theol., 1977 Priesterweihe, 1985 - 93 Direktor des Domarchivs der Propsteikirche BMV in Erfurt, 1990 - 93 Beauftragter der AG Bischöfe - Region Ost zur Aufarbeitung der Kirchengeschichte der SBZ/DDR, seit 1994 Professor für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit am Philosophisch-Theologischen Studium in Erfurt, jetzt Theologische Fakultät Erfurt, Leiter des Seminars für Zeitgeschichte.

*Rossi, Pietro:* geb. 1930, Professor für Geschichtsphilosophie an der Universität Turin und Forschungspreisträger der Humboldt-Stiftung für die Geisteswissenschaften. Er ist Mitglied des Council der Academia Europaea und des Advisory Board der International Encyclopedia of the Social and Behavioral Sciences. Seit 1985 leitet er die Rivista di filosofia. Schwerpunkte seiner Forschungstätigkeit sind die Geschichtstheorie, besonders der zeitgenössische Historismus und das Werk Max Webers, die Methodologie der Sozialwissenschaften, die vergleichende Geschichtswissenschaft und die Geschichte der Philosophie im 18. bis 20. Jahrhundert.

*Schiffauer, Werner:* geb. 1951, ist Inhaber des Lehrstuhls für Vergleichende Kultur- und Sozialanthropologie an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder und seit 1999 Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften.

*Schuppert, Gunnar Folke*: geb. 1943, Professor für Staats- und Verwaltungswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin; von Oktober 1999 war Schuppert für ein Jahr als Gastprofessor am Wissenschaftszentrum in Berlin tätig, bis März 1999 war er Kodirektor am Europäischen Zentrum für Staatswissenschaften und Staatspraxis (Berlin) und ist Mitherausgeber verwaltungs- und staatswissenschaftlicher Schriftenreihen und Zeitschriften. Schwerpunkte seiner Forschungstätigkeit sind die Steuerungsfähigkeit des Rechts, die Wandlungsprozesse in der Staats- und Verwaltungsorganisation sowie der Dritte Sektor. Seit WS 2000/01 ist er Fellow am Max Weber-Kolleg in Erfurt.

*Somek, Alexander*: geb. 1961, Ao. Universitätsprofessor für Rechtsphilosophie und Rechtstheorie an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Forschungsschwerpunkte: Politische Philosophie, Ethik, Theorie der Rechtswissenschaft, Staatsrecht, Europäische Integration.